

Umsatz 1. Quartal 2023

- Das 1. Quartal ist durch einen Rückgang des Lebensmittelkonsums in Europa gekennzeichnet, eine direkte Folge der Kaufentscheidungen der Haushalte in Zeiten der Inflation.
- Die STEF-Gruppe bleibt weiterhin zuversichtlich hinsichtlich der Solidität ihres Geschäftsmodells und ihrer Fähigkeit, die Entwicklung ihres Kerngeschäfts auf rentable und nachhaltige Weise voranzutreiben.

STEF, der europäische Marktführer für temperaturgeführte Transport- und Logistikdienstleistungen im Lebensmittelbereich, kündigt für das 1. Quartal 2023 einen Umsatz von 1.078 Millionen Euro an, was einem Anstieg von 16 % (+13,7 % bei konstantem Konsolidierungskreis) entspricht.

Entwicklung des Unternehmensumfangs

Der derzeit laufende Veräusserungsprozess der Geschäftsbereiche von La Méridionale (Seetransport) veranlasst den Konzern, diese Geschäftsbereiche als zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte (IFRS 5) zu bilanzieren und die Erträge aus diesem Geschäftsbereich nicht mehr in den Umsatz zu integrieren.

Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2023 (in Mio. €)

1. Quartal 2023	2022 (veröffentlicht)	2022 (angepasst)*	2023 (*)	Veränderung %	Bei konstantem Konsolidierungskreis %
STEF Frankreich	535,6	535,6	574,7	7,3%	7,3%
STEF International	297,8	297,8	354,7	19,1%	11,7%
Seetransport	22,9				
Sonstige Aktivitäten	95,2	95,2	148,3	55,7%	55,7%
TOTAL	951,6	928,7	1 077,7	16,0%	13,7%

1. Quartal 2023	2022 (veröffentlicht)	2022 (angepasst)*	2023 (*)	Veränderung %	Bei konstantem Konsolidierungskreis %
Aktivitäten der Gruppe	863,0	840,1	935,1	11,3%	8,7%
Verkauf von Waren für die Ausser-Haus-Verpflegung	88,6	88,6	142,6	61,0%	61,0%
TOTAL	951,6	928,7	1 077,7	16,0%	13,7%

* Gemäss IFRS 5 wurden die Umsatzzahlen für 2022 und 2023 angepasst, um das Ergebnis der weitergeführten Geschäftstätigkeiten widerzuspiegeln, d. h. ohne die Aktivitäten von La Méridionale, deren geplante Veräusserung am 8. Februar 2023 bekannt gegeben wurde.

Informationen nach Ländern und Geschäftsbereichen

STEF Frankreich

- Die stark gestiegenen Lebensmittelpreise führten im Berichtszeitraum, insbesondere im Monat März, zu einem Konsumrückgang, der sich direkt auf die verarbeiteten Mengen in den Bereichen Frischwaren, Fisch und Meeresfrüchte und auf das Einzelhandelsgeschäft auswirkte.
- Der Geschäftsbereich Ausser-Haus-Verpflegung profitiert von den Auswirkungen seiner im Laufe des Jahres 2022 erzielten Verkaufserfolge in der Fast-Food-Branche und den damit verbundenen Handelsgeschäften in Verbindung mit einer sehr guten Wachstumsdynamik in diesem Marktsegment.
- Das Tiefkühlgeschäft verzeichnet eine höhere Lagerauslastung, was insbesondere auf den Umstand zurückzuführen ist, dass aufgrund der Verlangsamung des Einzelhandelskonsums wieder mehr eingelagert wird.
- Seit dem 1. Januar wurden die von Frankreich ausgehenden internationalen Aktivitäten in einer neuen Geschäftseinheit zusammengefasst. Letztere ergänzt das bereits bestehende europäische Netzwerk der Gruppe, um so den Ansprüchen und Bedürfnissen der Kunden in ganz Europa besser gerecht zu werden.

STEF International

- Der internationale Geschäftsbereich weist eine höhere Wachstumsrate auf als das französische Geschäft, dabei gibt es jedoch starke länderspezifische Unterschiede.
- Spanien und Portugal verzeichnen eine ausgezeichnete Geschäftsdynamik und profitieren von der guten Entwicklung des Lebensmittelkonsums.
- Die positive Entwicklung in Italien ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich der Konzern dank des seit einem Jahr integrierten Unternehmens SVAT nunmehr als nationaler Marktführer im Bereich Tiefkühltransport und -lagerung etablieren konnte.
- Die anderen Länder leiden unter den Auswirkungen des Konsumrückgangs, insbesondere Grossbritannien, das unter den westeuropäischen Ländern die höchste Inflationsrate aufweist, aber auch die Niederlande, die sich auf einem sehr wettbewerbsintensiven Markt behaupten müssen.

Nächste Veröffentlichung:

Umsatz 2. Quartal 2023: Donnerstag, 20. Juli nach Börsenschluss

Medienkontakt: Catherine MARIE - catherine.marie@stef.com

Tel.: +33 (0)1 40 74 29 64 / +33 (0)6 35 23 10 88